



Proktologie

Behandlung von
Enddarmkrankungen und
Beckenbodenveränderungen

Klinikum Westfalen GmbH
Hellmig-Krankenhaus Kamen
www.klinikum-westfalen.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Enddarmkrankungen sind stärker verbreitet, als die meisten von uns annehmen. Zudem sind sie oft ein gesellschaftliches Tabuthema.



Unser Team kann Ihnen mit modernsten Technologien (und wenn es sein muss auch brückenbildend mit verschiedenen medizinischen Fachdisziplinen) bestmögliche medizinische Untersuchungen und Behandlungsmöglichkeiten anbieten.

Dafür kooperieren wir innerhalb unseres Krankenhausverbundes aber auch darüberhinaus eng mit Spezialisten verschiedener Fachabteilungen - zum Beispiel Ärzte und Ärztinnen aus der Frauenheilkunde, der Urologie, Radiologie, Gastroenterologie, Hautheilkunde, Krebsheilkunde etc.

Wir wissen, dass sich viele Patienten scheuen, Beschwerden und Veränderungen am Enddarm oder Beckenboden anzusprechen. Wir nehmen uns Ihrer Sorgen behutsam an und begleiten Sie professionell. Besuchen Sie unsere Sprechstunde und überzeugen Sie sich selbst.

Ihr Dr. med. Burkhard Thiel

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Behandlungsspektrum

Die Proktologie bildet einen der Behandlungsschwerpunkte der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen. Hier behandeln wir verschiedene Enddarm-Erkrankungen und Beckenboden-Veränderungen.

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- Verstopfung, Stuhlinkontinenz
- Hämorrhoiden-Erkrankungen
- Perianalthrombose (Gerinnselverstopfung in Adern der Afterregion)
- Marisken (Hautläppchen am After)
- Enddarm-Vorfall
- Analschmerz
- Entzündliche Erkrankungen
 - Analfissur (Einriss am Analkanal)
 - Analabszess/Steißbeinabszess (schmerzhafte Eiteransammlungen)
 - Analfistel (Eitergang)
 - Morbus Crohn, Colitis ulcerosa
- Enddarm- und Analgeschwulste
- Gut- oder bösartige Tumore
- Condylome/ anale Warzen
- Anale Hauterkrankungen
- Künstlichen Darmausgang

Falls Sie unter diesen oder ähnlichen Beschwerden leiden, vereinbaren Sie einfach einen Termin in unserer Proktologiesprechstunde. Hier stellen wir Art und Schwere der Erkrankung fest und besprechen, wie wir Ihnen am besten helfen können.

Diagnostik und Behandlung

Sie scheuen sich vor der proktologischen Untersuchung, Sie haben Angst vor Schmerzen oder fürchten sich vor einer schweren Erkrankung? Wir nehmen Sie mit ihren Sorgen ernst und sind bestens darauf vorbereitet, Sie auch menschlich zu begleiten.

Vorab sollten Sie wissen, dass die Untersuchung in der Regel schmerzfrei ist und meist ambulant erfolgen kann. Normalerweise gelingt es dabei schon, die Art oder den Schweregrad der Erkrankung festzustellen und Sie zeitnah zu informieren. Werden zusätzliche Diagnostik-Maßnahmen benötigt, dann leiten wir diese baldigst ein, damit Sie schnell Gewissheit bekommen.

Je nach Art und Schwere der Erkrankung können wir Ihnen oftmals schon beim ersten Zusammentreffen in der Sprechstunde helfen, und zum Beispiel Hämorrhoiden-Beschwerden lindern.

Wenn nötig, beherrschen wir modernste, besonders fortschrittliche Therapie- bzw. Operations-Techniken, wie z.B. die Stapleroperation bei Hämorrhoiden oder einem Enddarm-Vorfall. Diese bieten wir Ihnen nach genauer medizinischer Nutzen-Abwägung an.

Kooperationen

Bestimmte Beckenboden-Veränderungen können so komplex sein, dass die medizinische Herausforderung, die sie darstellen, besser durch Zusammenarbeit beispielsweise mit spezialisierten Frauenärzten oder Ärzten für Harnwege (Urologen) geklärt werden kann. In diesen Fällen vereinbaren wir für Sie im Rahmen unserer Kooperationen zusätzliche Vorstellungsgespräche oder Zusatzuntersuchungen bei bestimmten Experten und Spezialisten. Dabei stellen wir sicher, dass Sie als Patient stets auf dem Laufenden sind und den Überblick behalten, bis eine gemeinsame auf Experten-Austausch beruhende Empfehlung für ihr Anliegen erreicht ist.

Der Ablauf im Krankenhaus

Wenn die abschliessende Therapie-Empfehlung vorliegt, klärt sich oft auch, ob ein Krankenhausaufenthalt erforderlich ist. Die Entscheidung dafür oder dagegen liegt bei Ihnen, und Sie können sich durchaus auch eine Bedenkzeit nehmen.

Wenn Sie sich für eine Operation entschieden haben, müssen sie meist erst am Tag des Eingriffs ins Krankenhaus kommen. Der stationäre Aufenthalt dauert in der Regel drei bis fünf Tage. Anschließend koordinieren wir die Weiterbehandlung in Absprache mit Ihnen und Ihrem Hausarzt. Falls erforderlich, kommen Sie in den folgenden Wochen noch zu Kontrolluntersuchungen in unsere Proktologie-Sprechstunde.

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Schwerpunkt:

Proktologie (Enddarm-Erkrankungen)
und Beckenboden-Veränderungen

Wir sind für Sie da:

Chefarzt Dr. med. Burkhard Thiel

Facharzt für Allgemein-, Viszeral-, Thoraxchirurgie

Leitender Oberarzt Dr. med. Adnan C. Karabaş, MPH

Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Zusatzbezeichnung Proktologie

oberärztin Kerstin Pohl

Fachärztin für Allgemeinchirurgie

Sprechstunde:

Dienstags und donnerstags 14.00 bis 15.00 Uhr
Telefonische Anmeldung unter 0 23 07 / 149-260

Hellmig-Krankenhaus Kamen

Nordstraße 34 - 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07 / 149-254

Telefax: 0 23 07 / 149-204

www.klinikum-westfalen.de